

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 83 (1996)
Heft: 9

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Beat Brandenburg, Schartenstrasse 39, 5400 Baden,
Tel./Fax 056/221 08 45

Redaktionskommission

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel
Marlis Küng, Schädri 9a, 6043 Adligenswil
Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,
Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64,
Telefax 061-264 64 65

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 82.– inkl. MwSt (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 92.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administra-
tion eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonne-
ments gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

Reinhardt Media Service, Frau Angelina Guerra,
Missionsstrasse 36, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64,
Telefax 061-264 64 65

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die
Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

Vorschau

1. Steiner-Schulen

Weit verbreitet und bekannt gehören die Rudolf-Steiner-Schulen zu den erfolgreichsten Alternativschulen. *Julius Dessecker* stellt als Kenner die Rudolf-Steiner-Schulen in der Schweiz vor, vermittelt einen Eindruck von deren Verbreitung und erläutert ihre Strukturen und Organisationsprinzipien. In Basel konnte die dienstälteste Waldorf-Schule in diesem Sommer ihr 70jähriges Jubiläum feiern. Aus diesem Anlass würdigte der Präsident des Dachverbandes der Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerorganisationen LCH, *Beat Zemp*, die vielfältigen Einflüsse, welche die private Steiner-Schule auf die staatliche Schule ausgeübt hat. In leicht bearbeiteter Form geben wir seine Jubiläums-Rede wieder. Zu den Hintergründen des Erfolges dieser reformpädagogischen Schulen und zu einigen kritischen Fragen die Waldorf-Pädagogik betreffend nimmt der Berner Pädagogikprofessor *Jürgen Oelkers* in einem Interview Stellung.

2. Geschlechtergleichstellung

Die Orientierungsschule des Kantons Basel-Stadt verankerte in den pädagogischen Leitideen ihres Lehrplanes Postulate zur «Gleichstellung der Geschlechter in der Schule». *Christine Fries-Gysin*, *Wassilis Kassis* und *Dora Vital* untersuchten, wie weit die einzelnen Postulate durch die Lehrerinnen und Lehrer umgesetzt werden und mit welchen Hindernissen sie dabei zu kämpfen haben. Sie beleuchten in ihrem Artikel auch die Zusammenhänge zwischen der Wahrnehmung, der Bewertung und der Umsetzung der betreffenden Leitvorstellungen durch die Lehrpersonen.